

Überragendes MSV-Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften



Am Sonntag, den 14.11., fanden die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Neusalza-Spremberg statt. Vom MSV hatten sich dafür Hartmut Engert, Paul Müller, Holger Weiß, Mario Kramer, Michael Döcke, Christoph Zickert, Nick Neumann-Manz, Paul Gutsche, Rene Rupprecht, Jozef Ovecka und Mario Fröhlich qualifiziert. Heraus kam ein absolut überragendes Ergebnis für den MSV Bautzen 04. Alle Podiumsplätze im Herrenbereich, sowohl im Doppel als auch im Einzel, wurden durch MSV-Akteure belegt. Im Doppel blieben sogar alle Bautzner Doppel gegen "vereinsfremde" Doppel ungeschlagen! Auch für die Sachsenmeisterschaftsplätze konnten sich bis auf Martin Pfleger (Großnaundorf) nur MSV-Spieler qualifizieren.

Wie gewohnt fing es mit der Einzelvorrunde an, die in 8 4er Staffeln ausgetragen wurde. Aus dieser kamen bis auf Rene Rupprecht (hatte mit Wendt und Drachsler die stärkste Gruppe erwischt) und Mario Fröhlich alle MSV-Spieler. Als Gruppenerste kamen Hartmut Engert, Paul Müller, Mario Kramer, Holger Weiß und Paul Gutsche weiter. Als Gruppenzweite qualifizierten sich Michael Döcke, Christoph Zickert, Nick Neumann-Manz und Jozef Ovecka für die Endrunde.

Anschließend nach der Vorrunde wurde der Doppelwettbewerb ausgetragen. Wie schon erwähnt, beeindruckten hierbei alle MSV-Doppel. Kramer/Hottas schieden im Viertelfinale erst im Entscheidungssatz gegen Rupprecht/Ovecka aus und Zickert/Neumann-Manz hatten gegen Weiß/Gutsche in ebenfalls knappen 5 Sätzen das Nachsehen. Sie schalteten allerdings eine Runde zuvor das Kittlitzer Spitzendoppel Drachsler/Jacob aus. Engert/Müller kamen erwartet souverän ins Halbfinale durch ein 3:0 gegen die "Linken" Großnaundorfer Pfleger/Schäfer. Döcke/Fröhlich setzten sich 3:0 im Achtelfinale gegen die Lokalmatadoren Neumann/Mitschke und in einem engen 5-Satz-Match im Viertelfinale auch noch gegen Wendt/Wabnitz durch. Döcke/Fröhlich konnten das 1er MSV-Doppel Engert/Müller zwar "ärgern", aber einen Satzgewinn blieb ihnen trotzdem im Halbfinale verwehrt. Etwas knapper ging es dagegen im Spiel Weiß/Gutsche gegen Rupprecht/Ovecka zu. 3:1 konnten sich die leicht favorisierten Weiß/Gutsche durchsetzen. Aber auch sie konnten trotz Gegenwehr keinen Satz gegen Engert/Müller im Finale abnehmen. Somit gelang Hartmut Engert und Paul Müller ohne Satzverlust ein Titelhatrick bei den Bezirksmeisterschaften. Sie sind seit 3 Jahren ungeschlagen als Doppel bei den BEM!

In der Einzel-Endrunde trumpten erneut die MSV-Spieler ganz groß auf. Als Erster "fertigte" Michael Döcke Lokalmatador Mitschke mit 3:0 (der immerhin Erster in der Todesgruppe Hottas/Ovecka/Schubert war) kurz und schmerzlos ab. Keine Minute später hatte mit einem 3:0 Mario Kramer seine Aufgaben gegen Ziegler erledigt. Unfassbar als nächster fertig war Nick Neumann-Manz gegen Wendt. Aber nicht wie alle gedacht hatten 3:0 für Wendt. Nein das erst 12-jährige Talent brachte mit seiner fantastischen Beinarbeit und aggressiven Spielweise den Favoriten zum Verzweifeln und setzte sich mit 3:0 zum Erstaunen aller durch. DIE Sensation bei der diesjährigen BEM! Hartmut Engert schaltete Drachsler mit 3:1 einen weiteren starken Nicht-MSVer aus. Paul Müller souverän 3:0 gegen Rudolph, Holger Weiß knapp 3:1 gegen Donath und Paul Gutsche, erstaunlich sicher 3:0 im vereinsinternen Duell gegen Jozef Ovecka, zogen ebenfalls ins Viertelfinale ein. Bis dahin also nur 2 abgegebene Sätze aus 7 Spielen mit MSV-Beteiligung. Im letzten noch andauernden Achtelfinalspiel versuchte der erst 15-jährige Christoph Zickert in einer Neuauflage vom vorigen Jahr wieder eine Sensation gegen Pfleger zu erreichen und mit einem Sieg sich für die Sachsenmeisterschaft zu qualifizieren. Im vorigen Jahr noch überraschend 0:3 unterlegen, wollte sich Martin Pfleger (SG Großnaundorf) dieses Mal aber besser verkaufen und den Spieß zu seinen Gunsten zu drehen. Christoph gelang es dennoch die Oberhand

in den ersten 3 Sätzen zu behalten. 2:1 Satz-Führung. Doch ein immer besser werdender Pfleger setzte Christoph immer mehr unter Druck und holte sich den 4. Satz. Im 5. Satz verpatzte das junge Talent vom MSV den Start total. 1:7 eigentlich aussichtslos hinten, kämpfte er verbissen um jeden Ball. Er kam mit Auszeit tatsächlich noch auf 9:10 heran. Doch das Glück war dieses Mal Christoph nicht hold und er vergab leider die Chance zum Ausgleich. Somit zog der Großnaundorfer als letzter verbliebener Nicht-MSVer ins Viertelfinale ein. Dort wurde er von Bautzens Nummer 1 mit 3:0 überrollt. Damit war der totale Triumph für den MSV perfekt. In den anderen rein vereinsinternen Viertelfinalduellen setzte sich Müller in 3 knappen Sätzen gegen Weiß durch, ein an diesem Tag sensationell gut aufgelegter Gutsche schlug 3:0 Kramer und Neumann-Manz hatte beim 3:0 keine Schwierigkeiten mit Döcke. Somit standen den erwartenden Engert und Müller die etwas unerwartenden Gutsche und Neumann-Manz im Halbfinale gegenüber. Paul Gutsche machte ein Riesenspiel gegen Engert und brachte den Favoriten stark ins Wanken. Doch er musste sich dem härteren Spiel von Engert knapp mit 1:3 beugen. Im 2. Halbfinale sah es anfangs nach einer weiteren Sensation durch Nick Neumann-Manz aus. Völlig überlegen gewann er klar den 1. Satz gegen Müller, der zu passiv spielte. Nach einer taktischen Umstellung konnte sich dann auch hier der Favorit mit 3:1 durchsetzen. Somit kam es zum Duell der beiden Top 16 Spieler Engert und Müller. Bautzens Nummer 1, in den vergangenen Jahren immer siegreich gegen die Nummer 2, tat sich dieses Mal aber sehr schwer gegen den für ihn etwas unbequemere Spielweise. Paul Müller nutzte die Gunst der Stunde und schlug in einem sehenswerten Finale mit vielen starken Ballwechseln Hartmut Engert mit 3:1 und wurde somit erstmalig Bezirksmeister bei den Herren.

Links:[Ergebnisübersicht](#)[Platzierungsübersicht](#)